

Checkliste zur Textverständlichkeitsanalyse¹

Merkmale, die das Textverstehen erleichtern	Merkmale, die das Textverstehen erschweren
<u>einfach:</u> <ul style="list-style-type: none"> • bekannte Wörter und Fachtermini • einfache syntaktische Strukturen (kurze Sätze) • Sätze mit angemessener Informationsdichte 	<u>kompliziert:</u> <ul style="list-style-type: none"> • (viele) unbekannte Wörter • neue Fachbegriffe • komplexe syntaktische Strukturen (lange Sätze, verschachtelte Sätze) • Sätze mit hoher Informationsdichte • viele Attribute
<u>übersichtlich:</u> <ul style="list-style-type: none"> • klar erkennbar und sinnvoll gegliedert • richtige Abfolge • Schlüsselinformationen hervorgehoben 	<u>unübersichtlich:</u> <ul style="list-style-type: none"> • keine erkennbare Gliederung • kein Zusammenhang erkennbar • Wichtiges und Unwichtiges gleichgewichtig nebeneinander
<u>kurz:</u> <ul style="list-style-type: none"> • knappe Ausführungen • auf das Wesentliche beschränkt • deskriptive Elemente in angemessenem Umfang 	<u>weitschweifig:</u> <ul style="list-style-type: none"> • sehr ausführlich • Kernpunkte und Nebensächlichkeiten werden nicht unterschieden • redundante Textteile • Überfülle an deskriptiven Elementen
<u>anschaulich:</u> <ul style="list-style-type: none"> • ein einheitliches Vorstellungsbild wird ermöglicht • Beispiele aus dem Erfahrungsbereich der Leser werden aufgeführt • Darstellung anschaulich und um visuelle Informationen ergänzt • rhetorische Fragen fordern zum Mitdenken auf • der Leser wird unmittelbar angesprochen 	<u>nicht anschaulich:</u> <ul style="list-style-type: none"> • zahlreiche Einzelinformationen werden ohne Zusammenhang dargeboten • Erfahrungsbereich der Leser wird nicht berücksichtigt • Darstellung sehr abstrakt • Inhalte werden nicht veranschaulicht

¹ nach Leisen Teil 2 (2010), S. 123. In: Budde. Monika: Über Sprache reflektieren. Kassel University Press 2012, S. 140.